TÜRNITZER HÖGER

UTM
WGS 84
Zone 33

Türnitzer Hütte - 33 T • 541 574 mE • 5 307 495 mN • 1 368 m

Foto: Robert Altendorfer

Die **Türnitzer Hütte** ist die älteste Hütte (seit 1895) in den niederösterreichischen Voralpen, sie befindet sich am Gipfel des **Türnitzer Högers** mit herrlicher Aussicht nach allen Himmelsrichtungen! Im Nordwesten schweift der Blick über Stift Göttweig bis ins Waldviertel, im Norden bis ins Tullner Becken, im Südosten sind Schneeberg, Rax und Schneealpe zu sehen und im Westen die gesamten Gesäuseberge sowie das Tote Gebirge.

Öffnungszeiten: Von 1. Mai bis 1. November an Wochenenden und Feiertagen

Ausstattung: 28 Schlafplätze in 3 Zimmern, Winterraum mit 2 Betten, 2 Gasträume.

Besonderheiten: Familienfreundliche Hütte, Aussichtsterrasse mit ca. 150 Sitzplätzen.

Eigentümer: Alpenverein-Gebirgsverein St. Pölten

Kontakt und Reservierung: Hüttenreferent Heinz Habersberger

Telefon Tal: 0664/2031006

Telefon Hütte: 0664/5717697

E-Mail: stpoelten@gebirgsverein.at

Internet: gebirgsverein-stpoelten.at

alpenverein gebirgsverein

Zdarskyhütte - 33 T • 542 170 mE • 5 301 848 mN • 1 082 m

Foto: Naturfreunde St. Aegyd

Benannt nach Skipionier **Mathias Zdarsky**, ist die auf 1 082 m gelegene **Zdarskyhütte** in den **Türnitzer Alpen** ein oft angestrebtes Wanderziel und wird auch gerne von Schulklassen besucht. Erreichbar ist die Hütte unter anderem über den Themenweg „**NATURerleben Wancurasteig**".

Öffnungszeiten: Ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen, wochentags auf Anfrage

Ausstattung: 11 Schlafplätze in 2 Zimmern, 24 Schlafplätze im Matratzenlager, 2 Gasträume mit 60 Sitzplätzen.

Besonderheiten: Themenweg „**NATURerleben Wancurasteig**" - das Maskottchen „Pauli" begleitet dich an neun Stationen durch die Naturräume mit seltenen Blumenarten. Gut geeignet für Schulausflüge und Wanderseminare.

Bewirtschafter / Kontakt und Reservierung:

Eigentümer: Naturfreunde St. Aegyd

Telefon: 0664/9021268

E-Mail: st-aegyd@naturfreunde.at

Internet: zdarskyhuette.naturfreunde.at

Naturfreunde Österreich

Hohenberger Gschwendthütte - 33 T • 542 774 mE • 5 304 974 mN • 1 072 m

Foto: Naturfreunde Hohenberg

Die auf der Alm zwischen **Linsberg** und **Stadelberg** gelegene Hütte gilt im Sommer als herrliches Wandergebiet, in dem auch Mountainbiker ihren Spaß haben.

Kletterer finden in Hüttennähe beim „**Jägersteig**" einen Felsturm mit ca. 7 m Höhe; „**Die Nadel**" mit Schwierigkeit III bis VII+.

Im Winter ist die Region ein Geheimtipp für Skitourengeher, die mehrere, auch anspruchsvolle Tiefschneehänge wie etwa jene vom **Türnitzer Höger** (1 372 m) vorfinden.

Öffnungszeiten: Ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen, wochentags auf Anfrage

Ausstattung: 10 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 40 Schlafplätze im Matratzenlager, 2 Gasträume mit ca 75 Sitzplätzen.

Besonderheiten: Familienfreundliche Hütte, zwei Gasträume, Aussichtsterrasse mit ca. 150 Sitzplätzen.

Bewirtschafter / Kontakt und Reservierung:

Eigentümer: Naturfreunde Hohenberg

Telefon: 0664/3832406

E-Mail: renate.hoefer@gmx.at

Internet: hohenbergergschwendt.naturfreunde.at

Naturfreunde Österreich

Zeichenschlüssel (Auszug)

Verkehr

- Normalspurbahn eingleisig
- Bahnhof - Haltestelle
- Straße 1. Ordnung
- Straße 2. Ordnung
- Straße 3. Ordnung
- Fahrweg - Traktorweg, Karrenweg
- breiter Fußweg - Fußweg
- Tunnel - Kilometerzeiger
- Brücke - Durchlass - Steg
- 214 (5213) Straßennummer

Einzelobjekte

- Kirche (trigonom. Punkt) - Kirche - Kapelle
- Häuser - verfallenes Haus - Friedhof
- Hotel, Wirtshaus, Schutzhütte - Almwirtschaft
- Ruine - Gasbehälter, Ölbehälter
- Transformator - Sendeanlage
- Hochspannungsleitung
- Stb. Steinbruch
- Bildstock - Bildbaum
- Wegkreuz, Gipfelkreuz - Wegweiser
- Aussichtsturm - Denkmal

Gewässer

- Fluss über 5 m Breite
- Bach unter 5 m Breite - zeitw. Wasser führend
- Quelle - Schwimmbecken - Reservoir
- Wasserfall
- Schleuse, Wehr

Geländedarstellung

- 1200 Haupthöhenschichtlinie - Höhenzahl
- Höhenschichtlinie
- ×436 △713 Höhenangabe - trig. Punkt mit Höhenangabe

Bodenbedeckung

- Baum - Wald
- Felsen - Geröll

Namen

- Stadt Dorf Siedlungsname
- Gehöft Hütte Steig Name von Einzelobjekten
- Gebiet Wald Gebietsname
- Gebirge Berg Bergname
- Fluss Bach Gewässername

Grenzen

- Gemeindegrenze

Wege

- Hauptverbindung
- wichtige Nebenverbindung
- Wegmarkierung
- schlecht erkennb. Wegmarkierung

Durch das Kartenbild führende Weitwanderwege

- 04A Voralpenweg (Österreichischer Weitwanderweg)
- 06A Mariazeller Weg
- 622 Waldmarkwegweg
- 655 Traisentaler Rundwanderweg
- NLW Niederösterreichischer Landesrundwanderweg

Markierte und betreute Wege

- 21 22 31 32 33 34 35 36
- 33 Variante 36 A
- Wancurasteig

Thematischer Aufdruck

- Apotheke
- Bergrettung
- Parkplatz
- Tankstelle
- Kletterfelsen
- Bushaltestelle
- Fahrplan: www.oebb.at/

Abkürzungen

- *HSt.* Haltestelle
- *Jh.* Jagdhaus, Jägerhaus
- *Jhtt.* Jagdhütte
- *KA* Kläranlage
- *Krw.* Kraftwerk
- *Res.* Reservoir
- *Stb. SG* Steinbruch Sandgrube
- *SW* Sägewerk
- *Wh.* Wirtshaus

Alpin NOTRUF 140 BERGRETTUNG

EURO NOTRUF 112

Der Türnitzer Höger zählt mit 1 372 m zu den höchsten Bergen in den Türnitzer Alpen.

Der waldreiche Höger erhebt sich knapp 1 000 m über dem Zusammenfluss der Türnitzer Traisen aus dem Südwesten und der Unrechttraisen aus dem Südosten zur Traisen. Talorte sind Türnitz im Westen, Hohenberg im Osten sowie St. Aegyd am Neuwalde im Süden. Von seinem höchsten Punkt erstreckt sich ein rund 8 Kilometer langer, aussichtsreicher Kamm nach Süden. Dieser führt über den Stadlberg (1 226 m), den Linsberg (1 238 m) und die Paulmauer (1 248 m, mit 100 m hoher Westwand) bis zum Traisenbergsattel, der den Übergang zum Traisenberg (Enzian, 1 230 m) bildet.

Der 1 372 m hohe, auf allen Seiten stark bewaldete **Türnitzer Höger** gehört zu den anspruchsvollsten Wanderzielen des oberen Traisentales. Der Höhenunterschied liegt praktisch bei allen Anstiegswegen zwischen 800 und 1 000 Metern.

Besteigen kann man den **Türnitzer Höger** von allen drei Talorten auf verschiedenen Routen; entlang des Grates führt ein durchgängiger Höhenweg.

Wegenetz (Zeitangaben für **Auf**- und **Ab**stieg):

Weg 31 Furthof – Rastal (Parkplatz) – Dachsgraben – Kuhlacke – **Türnitzer Höger**
5,9 km, Gehzeit ca. **2 Std 35 Min** / **1 Std 55 Min**, 915 Hm

Weg 32 Hohenberg (Kirche) – Stadlbergkamm – Sattel – Kuhlacke – **Türnitzer Höger**
7,3 km, Gehzeit ca. **3 Std 10 Min** / **2 Std 25 Min**, 950 Hm

Wancura-steig St. Aegyd - **Zdarskyhütte**
3,3 km, Gehzeit ca. **1 Std 30 Min** / **1 Std 05 Min**, 500 Hm

Weg 33 St. Aegyd - Wancurasteig - **Zdarskyhütte** - Paulmauer - Linsberg - Stadelberg - Sattel - Kuhlacke - **Türnitzer Höger**
10,3 km, Gehzeit ca. **4 Std 10 Min** / **3 Std 30 Min**, 1 060 Hm

Weg 34 Türnitz – Traisenbachstraße – Ebnerhof (Parkplatz)
5,8 km, Gehzeit ca. **1 Std 25 Min** / **1 Std 25 Min**, 60 Hm

Weg 34 Ebnerhof (Parkplatz) – Högerbachgraben – Schusskogel – Kuhlacke – **Türnitzer Höger**
6,6 km, Gehzeit ca. **2 Std 45 Min** / **2 Std 05 Min**, 845 Hm

Weg 35 Türnitz (Parkplatz Sommerbad) – Scharbachgraben – Geierstein – **Türnitzer Höger**
7,1 km, Gehzeit ca. **3 Std 05 Min** / **2 Std 25 Min**, 945 Hm

Weg 21 Hohenberg (Kirche) - Steinparztal - in erster Straßenkehre geradeaus der Markierung Ochsenstück folgen - ehemaliger Liftparkplatz - Hohenberger **Gschwendthütte**
4,5 km, Gehzeit ca. **1 Std 50 Min** / **1 Std 20 Min**, 570 Hm

21 zu 33 Hohenberger **Gschwendthütte** - Linsberg
0,7 km, Gehzeit ca. **25 Min** / **15 Min**, 160 Hm

Weg 22 Hohenberg (Kirche) - Wiesberg (Bergerhöhe) - ehemaliger Liftparkplatz - Hohenberger **Gschwendthütte**
5,1 km, Gehzeit ca. **2 Std 05 Min** / **1 Std 40 Min**, 640 Hm

Weg 36 Ebnerhof - Wallersbachgraben - Traisenbergsattel - Weißes Kreuz - St. Aegyd
7,7 km, Gehzeit ca. **2 Std 30 Min** / **2 Std 30 Min**, 390 Hm

Weg 36 A Traisenbergsattel - Bürgeralpe - **Zdarskyhütte**
2,3 km, Gehzeit ca. **45 Min** / **40 Min**, 170 Hm

Überschreitungen und Rundwanderungen
können durch Kombination der einzelnen Wege erfolgen.

Weitwanderwege (über den **Türnitzer Höger**)

Weg 622 **Waldmarkweg**
Wilhelmsburg – Ötscher - Mitterbach – Göller – Gippel – St. Aegyd – **Zdarskyhütte** - **Türnitzer Höger** – Reisalpe – Hainfelder Kirchenberg – Kukubauerwiese – Wilhelmsburg
261 km, ca. 12 500 Hm, schwierig

Weg 655 **Traisentaler Rundwanderweg**
Wilhelmsburg – Lilienfeld – Reisalpe – **Türnitzer Höger** - **Zdarskyhütte** – St. Aegyd – Gippel – Göller – Türnitz – Eisenstein – Hohenstein – Wilhelmsburg
147 km, ca. 7 900 Hm, schwierig

Bergwegekategorien

- Einfachere Wege, die schmal und steil sein können.
- Überwiegend schmal, oft steil angelegt, Wege können absturzgefährliche Passagen aufweisen, kurze versicherte Gehpassagen können vorkommen.

Auf Wegetafeln angegebenen Gehzeiten sind top!
Wenn Sie mit Kindern oder langsamer unterwegs sind, rechnen Sie eine halbe bis eine Stunde dazu.

Zur Orientierung kann es hilfreich sein, von der Karte ein Foto anzufertigen.

Karte (pdf-Datei) und Wanderwege (gpx-Dateien) zum Download unter:

www.gebirgsverein-stpoelten.at

1 : 25 000 (1 cm ≙ 250 m)

500 0 500 1 000 1 500 2 000 2 500 m

Hinweis für Kompass-Benützer:
Nadelabweichung zum 01.01.2023
4° 51' östwärts
9,1' jährliche Zunahme

Keine Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

Kartengrundlage:
© BEV - Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, 2022

Layout und Herstellung: Franz Trapp
Ausgabe 2 - 2023